

Protokoll über die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 02. September 2020

im / in **Melsungen**

Beginn: **19.00 Uhr**

Ende: **19.37 Uhr**

Unterbrechung:

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 86 bis 91 Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den laufenden Nummern 1 bis 5 (in Worten: fünf).

Mitgliederzahl: 37

STADTVERORDNETE:

Anwesend:

1	StVO-Vorsteher Riedemann, Timo	14	StVO Fastenrath, Joost	27	StVO Bärthel, Klaus
2	StVO Wagner, Volker	15	StVO Prof. Dr. h. c. Braun, Ludwig Georg	28	StVO Dr. Alter, Berthold
3	StVO Wagner, Michael	16	StVO Viereck, Marion	29	StVO Rößler, Christiane
4	StVO Hohmann, Peter	17	StVO Dr. Rauch, Petra	30	StVO Braun, Holger
5	StVO Schmoll, Günther	18	StVO Orlík, Simone	31	StVO Tollhopf, Ina-Beate
6	StVO Rauschenberg, Jan	19	StVO Kühn, Lars		
7	StVO Börner, Ralf	20	StVO Mathes, Ingeborg		
8	StVO Özkan, Ertan	21	StVO Sippel, Stefan <i>(außer zu TOP 2)</i>		
9	StVO Hepke, Rainer	22	StVO Kothe, Phil		
10	StVO Hartung, Holger	23	StVO Born, Julius		
11	StVO Kuge, Martin	24	StVO Kothe, Sabine		
12	StVO Berg, Helmut	25	StVO Ludolph, Gerhard		
13	StVO Niebeling, Ralf	26	StVO Witzel, Stefan		

Nicht anwesend:

1	StVO Hoppe, Sven	5	StVO Dr. Schnell, Ulrike
2	StVO Hiebenthal, Günter	6	StVO Bockskopf, Hellen
3	StVO Bachmann, Martin		
4	StVO Weigand, Nils		

MAGISTRAT UND VERWALTUNG:

Anwesend:

1	Bürgermeister Boucsein, Markus	5	Stadträtin Braun-Lüdicke, Barbara
2	Erste Stadträtin Hund, Ulrike	6	Stadträtin Dr. Mahler-Heckmann, Renate
3	Stadtrat Schüßler, Olaf	7	Stadtrat Gille, Martin
4	Stadtrat Schiffner, Claus	8	Schriftführer Garde, Thomas
		9	Stellv. Schriftführer Will, Matthias

Nicht anwesend:

Die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung sind durch Einladung vom 18.08.2020 auf Mittwoch, den 02.09.2020, 19.00 Uhr, unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden. Der Stadtverordnetenvorsteher Timo Riedemann stellt bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen Form und Frist der Einladung keine Einwendungen erhoben werden.

Die Stadtverordnetenversammlung ist nach der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Die Verhandlungen finden in öffentlicher Sitzung statt.

Zur Tagesordnung führt der Stadtverordnetenvorsteher aus, dass ihm zwei neue Anträge zur Beratung und Beschlussfassung in der heutigen Sitzung vorlägen. Es handele sich dabei zum einen um eine im Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen mit allen Fraktionen abgestimmte „Resolution zur Wiederherstellung der Grund- und Regelversorgung am Krankenhausstandort Melsungen“ und zum anderen um einen FWG-Antrag vom 31.08.2020 betr. „Gutscheinaktion im Geschäftsbereich des Melsunger Einzelhandelsverbandes“.

Da beide Angelegenheiten nicht auf der Einladung zu der heutigen Sitzung verzeichnet seien, könne nur darüber verhandelt und beschlossen werden, wenn zwei Drittel der gesetzlichen Zahl der Stadtverordneten dem zustimmen würden.

Die daraufhin vorgenommene Abstimmung über die Erweiterung der Tagesordnung bringt folgendes Ergebnis:

1. Resolution zur Wiederherstellung der Grund- und Regelversorgung am Krankenhausstandort Melsungen

31 dafür, **0** dagegen, **0** Enthaltungen

Diese Angelegenheit wird somit unter Tagesordnungspunkt 6 in die heutige Tagesordnung aufgenommen.

2. Antrag der FWG-Fraktion vom 31.08.2020 betr. „Gutscheinaktion im Geschäftsbereich des Melsunger Einzelhandelsverbandes“

7 dafür, **0** dagegen, **24** Enthaltungen

Der Stadtverordnetenvorsteher stellt dazu fest, dass die für die Erweiterung der Tagesordnung erforderliche Mehrheit damit nicht erreicht worden sei und die Angelegenheit somit heute nicht beraten werden könne.

T A G E S O R D N U N G

1. Aktuelle Fragestunde
2. Bauleitplanung der Stadt Melsungen;
12. Änderung des Flächennutzungsplanes und Bebauungsplan Nr. 155
„Walkemühle“, Stadtteil Adelshausen – Aufstellungsbeschluss
3. Finanzstatus 2020 der Stadt Melsungen – 2. Prognose;
Ziele der Haushaltsbewirtschaftung
4. Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 20.07.2020 betr.
„Erstellung einer Machbarkeitsstudie für den kommunalen Radverkehr
durch Externe“
5. Antrag der SPD-Fraktion vom 12.08.2020 betr.
„Gebührenfreie Außenbewirtschaftung“
6. Resolution zur Wiederherstellung der Grund- und Regelversorgung am
Krankenhausstandort Melsungen

Zu TOP 1 **Aktuelle Fragestunde**

Die Fragen und Antworten sind diesem Protokoll als Anlage beigefügt.

Vor Eintritt in die Tagesordnung erhalten der Vorsitzende des Ausschusses für Stadtentwicklung, Mobilität und Verkehr, Herr Prof. Dr. Ludwig Georg Braun, der Vorsitzende des Ausschusses für Umwelt, Energie und digitale Infrastruktur, Herr Jan Rauschenberg, sowie der Vorsitzende des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen, Herr Volker Wagner, Gelegenheit, über die Beratungsergebnisse der Ausschüsse zu berichten.

Zu TOP 2

Bauleitplanung der Stadt Melsungen;

12. Änderung des Flächennutzungsplanes und Bebauungsplan Nr. 155 „Walkemühle“, Stadtteil Adelshausen – Aufstellungsbeschluss

Zur Vermeidung einer möglichen Interessenkollision verlässt der Stadtverordnete Stefan Sippel vor Beratung und Beschlussfassung dieser Angelegenheit den Sitzungsraum

Ohne Aussprache wird daraufhin folgender Beschluss gefasst:

Für die Grundstücke in der Gemarkung Adelshausen, Flur 1, Flurstücke 5/1, 28/2, 34/1, 72/2, 72/4, 76/1, 76/2, 76/5, 76/6, 76/7, 76/8, 76/9, 85/3, 85/7, 85/8, 85/11, 85/12, 101/0, 102/1 sowie 114/1 soll der Flächennutzungsplan geändert und ein neuer Bebauungsplan aufgestellt werden.

Der Bebauungsplan erhält die Bezeichnung Nr. 115 „Walkemühle“.

Beide Bauleitplanverfahren sollen im Parallelverfahren durchgeführt werden.

27 dafür, **0** dagegen, **3** Enthaltungen

Zu TOP 3

Finanzstatus 2020 der Stadt Melsungen – 2. Prognose;

Ziele der Haushaltbewirtschaftung

Ohne Aussprache beschließt die Stadtverordnetenversammlung Folgendes:

- I. Die Stadtverordnetenversammlung nimmt zur Kenntnis, dass der Haushaltssausgleich 2020 vorbehaltlich der Auszahlung der Kompensationsleistung sichergestellt werden kann. Eine Anhebung der Liquiditätskredite (aktuelle Linie: 3.500.000 Euro) sowie die Neuveranschlagung von Investitionskrediten*

ist nicht notwendig. Zum jetzigen Zeitpunkt ist die Aufstellung einer Nachtragssatzung formal entbehrlich und angesichts der raschen Veränderungen nicht pragmatisch.

II. Es werden folgende Bewirtschaftungsregeln 2020 festgelegt:

1. *Anders als Bund und Land verfügt die Stadt Melsungen über keine wirtschaftspolitischen Instrumente, um angemessen gegen die Krise steuern zu können. Die finanziellen Verwerfungen im Haushaltsjahr und die gesetzlichen Vorgaben zur Sicherung eines Haushaltsausgleichs schließen daher direkte Zuschüsse oder sonstige Leistungen an die ortsansässige Wirtschaft aus. Allerdings wird aus dieser antizyklischen Erwägung die Zurückstellung der Aufträge (1.) aufgegeben. Die im Haushaltsjahr 2020 veranschlagten Projekte sind ab Beschlussfassung ohne Einschränkung umzusetzen.*
2. *Die im Zuge der Haushaltssicherung der vergangenen Jahre beschlossene Stellenbesetzungssperre ist im Haushaltsjahr 2020 weiterhin konsequent umzusetzen. Personaleinstellungen sind nur für den Betrieb der Kindertagesstätte Fuldauer zulässig.*
Aus dieser Bewirtschaftungsmaßnahme können Mehrausgaben in anderen Bereichen kompensiert werden. Das Einsparpotenzial für das Haushaltsjahr 2020 beträgt rd. 250.000 Euro.
3. *Die Bewirtschaftung der Förderprogramme wird fortgesetzt. Im Rahmen der Haushaltsberatungen für die Folgejahre besteht weiterhin der Auftrag zur „Inventur der freiwilligen Ausgaben“.*

III.

1. *Der städtische Zuschuss für die Sanierung des Kunstrasenplatzes in Höhe von 100.000 Euro wird in das Jahr 2020 (Ergebnishaushalt Produktbereich 08 – Sportförderung) übertragen und um 30.000 Euro aufgestockt.*
2. *Der Planungsansatz zur Erarbeitung eines neuen Raumkonzepts der Kindertagesstätte Schloth (Finanzhaushalt – Produktbereich 06) wird in Baukosten / ein Budget für Beschaffungen gewandelt.*

31 dafür, **0** dagegen, **0** Enthaltungen

Zu TOP 4

**Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 20.07.2020 betr.
„Erstellung einer Machbarkeitsstudie für den kommunalen Radverkehr
durch Externe“**

Nach Aufruf des Tagesordnungspunktes erklärt Fraktionsvorsitzende Christiane Rößler, dass ihre Fraktion angesichts der bisherigen Ergebnisse in den Ausschussberatungen den Antrag zunächst zurückstellen und nach Studium des in Kürze vorliegenden Integrierten Mobilitätskonzeptes eventuell erneut zur Behandlung einbringen werde.

Zu TOP 5

**Antrag der SPD-Fraktion vom 12.08.2020 betr.
„Gebührenfreie Außenbewirtschaftung“**

Der Antrag der SPD-Fraktion findet wie folgt die einhellige Zustimmung des Plenums:

Den in Melsungen ansässigen Gastronomiebetrieben werden in den Jahren 2020 und 2021 die Sondernutzungsgebühren für Biergärten bzw. Straßencafés erlassen.

31 dafür, **0** dagegen, **0** Enthaltungen

Zu TOP 6

**Resolution zur Wiederherstellung der Grund- und Regelversorgung am
Krankenhausstandort Melsungen**

Die vom Bürgermeister vorgetragene Resolution wird mit folgendem Wortlaut von der Stadtverordnetenversammlung einhellig angenommen:

Die Stadtverordnetenversammlung fordert Asklepios zur Wiederherstellung der Grund- und Regelversorgung am Notfallstandort Melsungen auf, so wie es im Bettenbedarfsplan des Landes Hessen im Sommer dieses Jahres erneut festgeschrieben wurde.

Durch die Umstrukturierungen und Personalveränderungen im Klinikum Melsungen seit Mai dieses Jahres seitens der Geschäftsführung von Asklepios ist die medizinische Versorgung der Patienten im Altkreis Melsungen stark gefährdet.

*Eine Grund- und Regelversorgung, geschweige denn eine Notfallversorgung, findet seitdem nicht mehr statt. Der versprochene Neubau mit dem Leistungsspektrum Notfallversorgung, Chirurgie, Innere Medizin und Geriatrie ist in weite Ferne gerückt. Der Standort Melsungen soll zu Gunsten des Klinikums Schwalmstadt ausgedünnt und auf ein Minimum an medizinischer Versorgungsleistung zurückgefahren werden. Damit wird der Versorgungsauftrag von Asklepios, am Krankenhaus Melsungen die Grund- und Regelversorgung sowie die medizinische Notfallversorgung sicherzustellen, nicht mehr erfüllt. Eine Weiterleitung der Patienten aus unserem Versorgungsgebiet in den Südkreis nach Schwalmstadt wird absehbar von den Bürger*innen im Altkreis Melsungen nicht akzeptiert. Abgesehen davon ist die Sicherheit von Notfallpatienten stark gefährdet, wenn eine Erstversorgung in Melsungen nicht gewährleistet ist.*

Schon jetzt wurde der Stadt Melsungen durch die Handlungen von Asklepios großer Schaden zugefügt, weil durch die Zusage eines 150-Betten Neubaus, der längst hätte begonnen werden müssen, nicht unerhebliche Planungsleistungen für die Anbindung eines interdisziplinären Ärztehauses entstanden sind. Ohne die Anbindung an ein Krankenhaus der Grund-, Regel- und Notfallversorgung wird es ein Ärztehaus in der geplanten Ausführung nicht geben.

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Melsungen fordert Asklepios dringend dazu auf, ihrem vertraglichen Auftrag vollumfänglich nachzukommen und die Zusagen gegenüber der Stadt Melsungen und dem Schwalm-Eder-Kreis als Aufsichtsbehörde einzuhalten. Wir unterstützen jedwedes Engagement des Schwalm-Eder-Kreises, den verbrieften Versorgungsauftrag einzufordern, ggf. mit der Geltendmachung von Schadenersatzansprüchen.

Sollte es zu keinem Einlenken seitens Asklepios kommen, unterstützt die Stadtverordnetenversammlung alle Bemühungen, zu einer alternativen Lösung mit einem anderen Partner zu kommen, um die medizinische Versorgung in der notwendigen Art und Weise am Standort Melsungen auch in Zukunft anbieten zu können.

31 dafür, **0** dagegen, **0** Enthaltungen

Timo Riedemann
Stadtverordnetenvorsteher

Thomas Garde
Leiter Haupt- und Personalamt

